

PUFFIN ROCK AND THE NEW FRIENDS | Puffin Rock – Neuzugang auf der Insel

Filmpädagogisches Begleitmaterial für den Unterricht

Autorin: Sarah Peil

Einleitung

Mit den filmpädagogischen Begleitmaterialien möchten wir Räume eröffnen, in denen über Filme gesprochen und mit ihnen gearbeitet werden kann. Kinder und Jugendliche sollen frei assoziieren, fragen und erzählen können, ohne gedankliche Barrieren. Sie erleben Filme, je jünger sie sind, erlebnisorientierter, emotionaler, körperlicher, selektiver und unmittelbarer als es Erwachsene tun. Die Erfahrungen, die beim Filmschauen gemacht werden, können sehr unterschiedlich sein. Deshalb sind die Aufgaben und Ziele des folgenden Materials als Anregung und Anreiz dafür gedacht, mit dem gesehenen Film weiterzuarbeiten.

Aufbau des Materials

Das Material ist aufgeteilt in vorbereitende Aufgaben, Aufgaben während der Filmsichtung und einen Teil zur Nachbearbeitung. Alle Materialien sind als Angebote und Denkanstöße zu verstehen, die einzelnen Aufgaben können Ihrem Unterricht entsprechend ausgewählt und bearbeitet werden. Da besonders offene Fragen von jeder Gruppe verschieden beantwortet werden können und sollen, haben wir davon abgesehen, Antwortmöglichkeiten vorzugeben. Die Aufgaben können in Kleingruppen, aber auch im Klassenverband bearbeitet werden. Bei **PUFFIN ROCK – NEUZUGANG AUF DER INSEL** finden sich folgende Aufgabenblöcke:

1. Aufgaben vor dem Film

I – Sich ein Bild malen

II – Filmplakat

2. Aufgaben während der Filmsichtung

3. Aufgaben nach dem Film

I – Filmquiz

II – Figurenschaubild

III – Daumenkino

IV – Klimawandel

V – Freundschaft

VI – Fortsetzung folgt

PUFFIN ROCK AND THE NEW FRIENDS | Puffin Rock – Neuzugang auf der Insel

Großbritannien, Irland 2023. 80 Min.

Regie: Jeremy Purcell

Drehbuch: Sara Daddy

Sprachfassung: Englisch mit deutscher Live-Einsprache

LUCAS-Filmfestival: Wettbewerb »Kids«, empfohlen ab 5

Themenstichworte: Papageientaucher, Tiere, Irland, Landschaft, Natur, Lebensraum, Heimat, Klimawandel, Migration, Tierwanderung, Heimweh, Freundschaft, Abenteuer, Verantwortung, Mut, Gemeinschaft, Animationsfilm

Inhalt Oona ist eine junge Papageientaucherin, die auf Puffin Rock vor der Küste Irlands mit ihrer Familie und vielen tierischen Freundinnen und Freunden lebt. Neben ihrem niedlichen Bruder Baba, der Spitzmaus Mossy, dem Kaninchen May und der Robbe Silky, bewohnen noch viele andere Tiere die paradiesische Insel. Als eine Papageientauchergruppe nach einem Unwetter, das ihr Zuhause zerstört hat, auf der Insel ankommt, versucht Oona, sich mit den Neankömmlingen Isabelle und Phoenix anzufreunden. Doch Isabelle hat schreckliches Heimweh und es fällt ihr schwer, sich an die neue Umgebung zu gewöhnen. Als Isabelle damit betraut wird, auf ein kostbares Ei aufzupassen, geht es trotz ihrer Bemühungen verloren. Wo ist das Ei nur hin? Hat der Otter Marvin es etwa gestohlen? Oder war es eine der hungrigen Möwen? Mit einem gefährlichen Sturm im Anzug muss Isabelle entscheiden, ob sie ihren Fehler geheim hält oder das Vertrauen der anderen gewinnt, um alle zu schützen. Gemeinsam machen sich alle auf, das verschwundene Ei rechtzeitig zurückzubringen. Eine spannende Abenteuerreise beginnt.

2

Umsetzung PUFFIN ROCK – NEUZUGANG AUF DER INSEL basiert auf der beliebten irischen Kinderserie PUFFIN ROCK des Oscar-nominierten Animationsstudios Cartoon Saloon. Unter der Regie von Jeremy Purcell und auf Basis eines Drehbuchs von Sara Daddy, bringt Animationsdirektorin Loraine Lordan die Geschichte zum Leben. Der bekannte Schauspieler Chris O'Dowd begleitet den Film mit seiner humorvollen Erzählstimme, führt die Zuschauenden durch die Ereignisse. Die farbenfrohe und detailreiche 2D-Animation schafft eine organische und naturgetreue Atmosphäre, die das Publikum in die Welt von Puffin Rock eintauchen lässt. Die Gefühle der Charaktere lernen wir vor allem durch die Lieder kennen, die den Film untermalen. Die zentrale Botschaft des Films betont das Miteinander und den Schutz unseres Planeten. Er erklärt auf kindgerechte Weise ökologische Konzepte wie den Klimawandel und dessen Folgen und stellt die vielfältigen Lebensräume und die Biodiversität der echten Puffin-Insel in Irland vor, die als Vorlage für Puffin Rock dient. Insgesamt ist PUFFIN ROCK – NEUZUGANG AUF DER INSEL ein wunderschön animiertes Abenteuer, das sowohl lehrreich als auch unterhaltsam ist.

1. Aufgaben vor dem Film

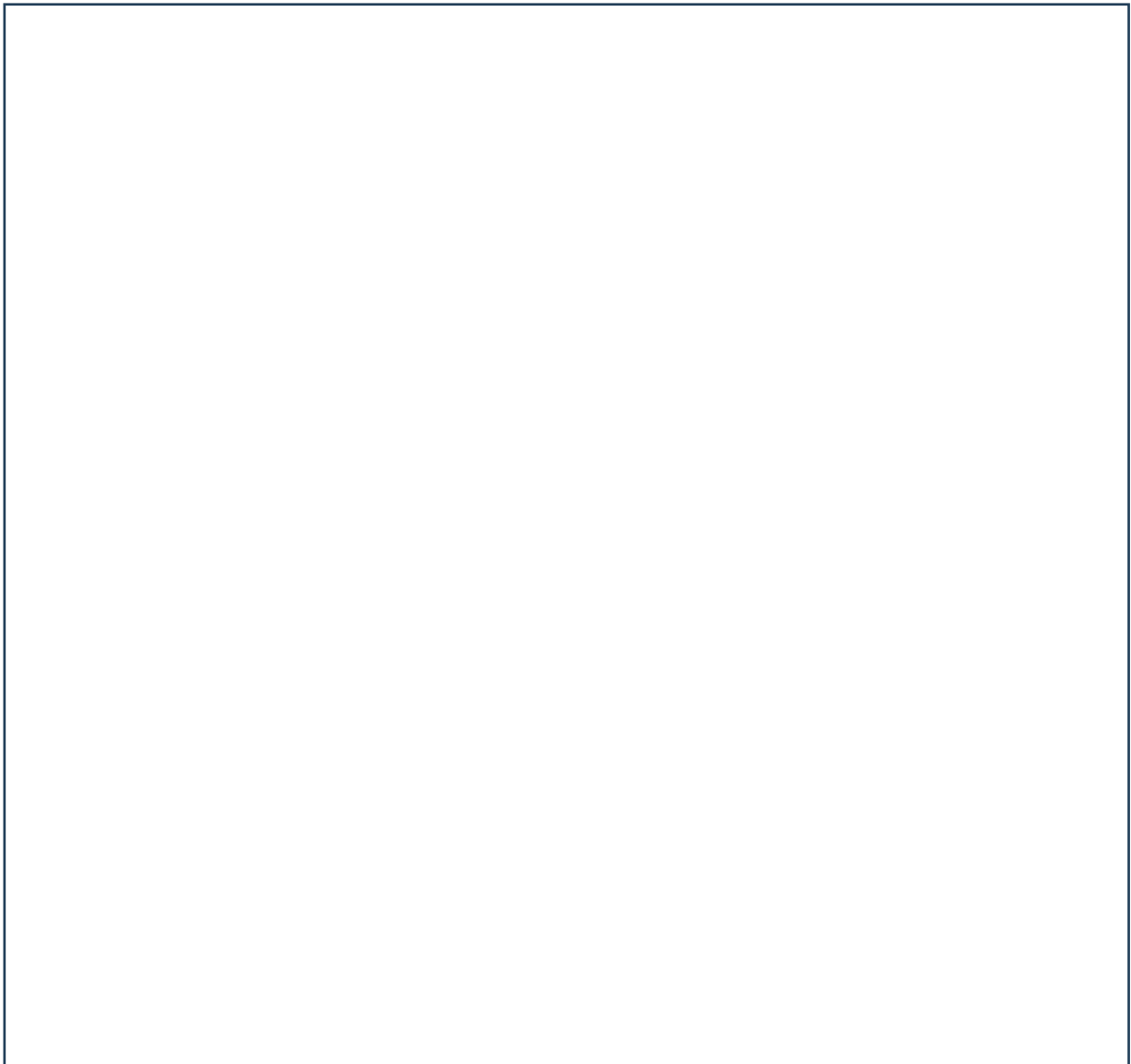
I Sich ein Bild malen

Im Film ist es nicht nur wichtig, was gezeigt wird, sondern auch wie etwas gezeigt wird. Aber wie kommt es eigentlich von der Geschichte zum Bild? In dieser Aufgabe wird dieser Frage mit Hilfe der eigenen Fantasie nachgegangen.

Vor der Filmsichtung wird folgender Filmtext mehrmals vorgelesen.

Oona ist eine junge Papageientaucherin, die auf Puffin Rock vor der Küste Irlands mit ihrer Familie und vielen tierischen Freundinnen und Freunden lebt. Neben ihrem niedlichen Bruder Baba, der Spitzmaus Mossy, dem Kaninchen May und der Robbe Silky, bewohnen noch viele andere Tiere die paradisische Insel. Als eine Papageientauchergruppe nach einem Unwetter, das ihr Zuhause zerstört hat, auf der Insel ankommt, versucht Oona, sich mit den Neuankömmlingen Isabelle und Phoenix anzufreunden.

Dann wird zu dem Gehörten ein Bild gemalt. Wie stellt ihr euch die Geschichte visuell vor? Im Anschluss werden die Bilder an die Tafel gehängt, verglichen und besprochen. Es ist wichtig zu betonen, dass kein Bild „gut“ oder „schlecht“ ist, sondern dieselbe Geschichte zu ganz vielen unterschiedlichen Bildern führen kann.



II Filmplakat

Filmplakate sollen die Neugier wecken und Lust darauf machen, den Film im Kino anzuschauen. Schaut euch das Plakat von PUFFIN ROCK – NEUZUGANG AUF DER INSEL an. Was ist auf dem Plakat zu sehen? Welche Gefühle erzeugt das Plakat? Macht das Plakat Lust auf den Film? Vergleicht das Filmplakat mit euren gemalten Bildern. Welche Unterschiede und Gemeinsamkeiten gibt es?



2. Aufgaben während der Filmsichtung

Im Film kommen viele verschiedene Figuren vor. Wie heißen sie? Was sind sie für Tiere? Schreibt oder malt es in die Tabelle und ordnet den Figuren ein Gefühl zu. Bei manchen Figuren passen vielleicht auch mehrere Gefühle:

mutig, ängstlich, einsam, traurig, fröhlich, besorgt, beschämt, wütend, eifersüchtig, neidisch, verletzt

Alternative ohne lesen & schreiben: Welche Tiere könnt ihr im Film entdecken? Welche kennt ihr, welche sind euch neu? Wie fühlen sich die Tiere im Film?

Name	Tier	Beschreibung

3. Aufgaben nach dem Film

I Filmquiz

Es werden vier Schilder mit den Buchstaben A, B, C und D mit genügend Abstand im Raum aufgehängt. Die Fragen und möglichen Antworten werden laut vorgelesen. Stellt euch dann zu dem Schild, dessen Antwort ihr für richtig haltet.

Achtung: Es kann auch mehrere richtige Antworten geben. Es geht weniger darum, die Fragen richtig zu beantworten, sondern mehr darum, den Film noch einmal ins Gedächtnis zu rufen und spielerisch ins Gespräch zu kommen.

Welche Tiere spielen die Hauptrolle im Film?

- a) Papageientaucher
- b) Tiger
- c) Otter
- d) Bären

Warum mussten Isabelle & Phoenix ihr Zuhause verlassen?

- a) Es war zu warm
- b) Sie sind freiwillig weggezogen
- c) Wegen des Klimawandels
- d) Es gab einen Sturm

Warum ist Isabelle traurig?

- a) Weil sie Heimweh hat
- b) Weil sie Schmerzen hat
- c) Weil sie einsam ist
- d) Sie ist nicht traurig

6

Wer ist die mysteriöse Kreatur am Anfang des Films?

- a. Ein Monster
- b. Ein Otter
- c. Eine Katze
- d. Ein Raubvogel

Auf was soll Isabelle aufpassen?

- a) Auf Baba
- b) Auf ein Ei
- c) Auf einen Hund
- d) Auf sich selbst

Warum versteckt Isabelle das Ei?

- a) Weil sie es in Sicherheit bringen will
- b) Weil sie einsam ist
- c) Weil sie den anderen eins auswischen will
- d) Weil sie Eier sammelt

Warum bezichtigen die Papageientaucher den Otter Marvin, das Ei gestohlen zu haben?

- a) Weil sie Marvin nicht mögen
- b) Weil er zuletzt mit dem Ei gesehen wurde
- c) Weil Otter gefährlich sind
- d) Weil Isabelle Marvin beschuldigt

Welchen Rat hat die Krabbe für Isabelle?

- a) Du kannst mehr, als du denkst
- b) Es ist niemals zu spät, das richtige zu tun
- c) Teilen macht Freude
- d) Ein Lächeln und ein nettes Wort können viel bewirken

Wo bringen sich alle vor dem Sturm in Sicherheit?

- a) In Marvins Höhle
- b) Unter Wasser
- c) Alle in ihrem eigenen Zuhause
- d) Sie fliehen vor dem Sturm auf eine andere Insel

Wie wurde der Film gemacht?

- a) Mit echten Schauspielenden
- b) Gezeichnet
- c) Mit Puppen
- d) Am Computer

In welche der Hauptfiguren konntet ihr euch gut einfühlen?

7

- a) Oona
- b) Isabelle
- c) Marvin
- d) Phoenix

Was ist euch besonders in Erinnerung geblieben?

- a) Die Musik
- b) Die Bilder
- c) Der Erzähler
- d) Die Figuren

Hat euch der Film gefallen?

- a) Nein
- b) Ein bisschen
- c) Ja
- d) Bester Film aller Zeiten

II Figurenschaubild

Figurenschaubilder eignen sich gut, um die Beziehungen der Figuren anschaulich zu machen und die Eigenschaften, Motive und Ziele der Charaktere darzustellen. Beginnt damit, die Namen der Figuren unter die Bilder zu schreiben. Zieht dann Verbindungslinien zwischen den Figuren und beschriftet sie durch Stichworte oder Symbole. Folgende Fragen können dabei helfen: Mögen die Figuren sich? Was sind ihre Gemeinsamkeiten und Unterschiede? Helfen sie sich oder hindern sie sich? Ändert sich die Beziehung im Verlauf des Films?



8



III Daumenkino

In dieser Aufgabe wird mit einem Daumenkino selbst ein kleiner Animationsfilm produziert. Dabei kommt man dem Grundprinzip von Bewegtbildern auf die Spur.

Animationsfilme sind Filme, in denen keine echten Menschen, Tiere oder Objekte vorkommen, sondern Gegenstände oder Zeichnungen zum Leben erweckt (*animiert*) werden. Dafür werden viele Einzelbilder aufgenommen, zusammengeschnitten und mit einer Frequenz von 24 Bildern pro Sekunde abgespielt, sodass der Eindruck eines bewegten Bildes entsteht. Es gibt viele unterschiedliche Animationstechniken (z.B. Zeichentrick, Stop-Motion, Computeranimation). **PUFFIN ROCK – NEUZUGANG AUF DER INSEL** ist eine 2D Computeranimation, d.h. die Einzelbilder wurden am Computer hergestellt. An dieser Stelle kann darauf hingewiesen werden, dass alle Filme, d.h. auch Filme mit Schauspielenden aus einzelnen, schnell hintereinander gezeigten, Bildern entstehen.

Was man braucht: Dickes Papier, Scheren, Stifte, große Klammern (am besten Vielzweckklammen) & Bastelvorlage → [Hier runterladen](#)

So geht's:

1. Alle einzelnen Seiten aus Bastelvorlage ausschneiden
2. Ein Motiv/eine Bewegungsabfolge aussuchen. Wichtig ist, dass es ein einfaches Motiv ist, welches sich auf jedem Bild etwas verändert (z.B. wachsende Blume, springende Herzen, eine untergehende Sonne; hier können auch gerne Motive aus dem Film aufgenommen werden, z.B. wie Marvin sich eingräbt oder wie ein Papageientaucher aus dem Ei schlüpft)
3. Einzelbilder malen (Wichtig ist, dass sich das Bild von Seite zu Seite nur ganz leicht verändert)
4. Alle Seiten aufeinanderlegen und mit der Klammer zusammenheften
5. Schnell mit dem Daumen durchblättern und sehen, wie die Bilder zu laufen beginnen

9

Ausführliche Anleitung: dff.film/basteltipp-daumenkino/

IV Klimawandel

Schaut euch das Video zum Thema Klimawandel an:

<https://www.youtube.com/watch?v=d5uSZw-swTO>

Besprecht anschließend gemeinsam:

Was ist der Klimawandel?

Welche Folgen hat der Klimawandel?

Welche Rolle spielt der Klimawandel im Film?

Welchen Einfluss haben Menschen auf den Klimawandel?

Was können wir konkret tun, um das Klima zu schützen?

V Freundschaft

Diskussionsrunde: Welche Rolle spielt Freundschaft im Film? Was heißt Freundschaft? Was bedeutet Freundschaft für euch? Was ist in einer Freundschaft wichtig?

Freundschaftsparcours: Es wird ein Parcours mit Hindernissen (z.B. Stühle, Tische, Mülleimer, Seil) im Raum aufgebaut. Das Ziel ist es, das Ei (muss kein echtes Ei sein) unbeschadet auf die andere Seite zu bringen. Es werden Paare gebildet. Nacheinander durchlaufen die Paare den Parcours, dabei werden einer Person die Augen verbunden, während sie von der anderen Person durch den Parcours geführt wird. Dabei darf nicht gesprochen werden.

VI Fortsetzung folgt

PUFFIN ROCK – NEUZUGANG AUF DER INSEL beruht auf einer Serie. In Kleingruppen wird eine einminütige Theaterszene entwickelt zu der Frage: Wie kann der Film weitergehen? Was passiert in Teil 2? Die Stücke werden sich gegenseitig in der Klasse vorgeführt. Wichtig: Im Theater spielt man nicht sich selbst, sondern eine Rolle, die nach der Aufführung wieder abgelegt wird.